Zwei

Freudenwörter für den Herbst und den kommenden Winter

Banff Briquettes

Brennen Sie diese zu $8.50 per Tonne und es wird schwer hälten, das Lächeln von Ihrem Gesicht fortzubringen.

Telephone 62

Whitmore Brothers

Banff Hart-Kohlenhändler, Scarth Str.

Regina.

— Ein großartiges Fest feierte der deutsche Verein „Teutonia" am letzten Freitag Abend im Viktoria Hotel. Die Deutschen zeigten dabei mal wieder, daß sie es verstehen, Feste in äußerst gemütvoller Stimmung zu feiern. Sozusagen alle, die das letztjährige Fest mitmachten, nahmen auch an diesem teil — und noch ein gut Teil mehr. Und alle waren sich darin einig, daß dieser Unterhaltungsabend den vorjährigen noch bedeutend übertroffen habe.

Ueber hundert Personen beiderlei Geschlechts waren vertreten und waren die holden Damen, die einem solchen Fest ja erst die rechte Würze geben, in großer Zahl anwesend.

Das Programm des Unterhaltungsabends war ein recht reichhaltiges und sehr glücklich gewählt. Rein musikalische Darbietungen wechselten mit Chor- und Solioliedern und urkomischen Vorführungen ab. Herr Hendricks, der ein ausgezeichneter Pianospieler ist, spielte einige schöne Klavierstücke und erwarb sich dadurch reichen Beifall. Ganz besonders aber zogen" seine famosen Kouplets, die er in vollendet künstlerischer Weise vortrug. Reicher Beifall in Gestalt von Händeklatschen und Lachsalven lohnten ihm.

Ein schöner, rein musikalischer Genuß war Herrn W. Palm's Flötenvortrag unter Klavierbegleitung. Er spielte eine Variation über das Volkslied „Morgen muß ich fort von hier" und erntete reichen Beifall.

Großartig war die urkomische Vorführung: „Die bucklige Familie". Herr Schmitz, der bucklige Herr, seine wirklich reizende, gut bedückelte „bessere Hälfte" und die drei buckligen Kinder lösten wirkliche Lachsalven aus. Manche wußten sich kaum vor Lachen zu helfen, selbst der ernsthaftestes Mensch mußte lachen.

Der Chor der Teutonia unter Leitung des Herrn Hensen gab einige vierstimmige Lieder zum Besten, die gut aufgenommen wurden. Besonders schön war ein von den Herren Dummer und Mich. Dutkowski vorgetragenes Quartett.
getragenes Quartett aufgenommen.

In einer gelungenen Ansprache, die Ernst und Scherz miteinander verband, begrüßte der Vereins-Präsident Herr Theo. Schmitz die Gäste und wünschte allen einen vergnügten Abend, welcher Wunsch ja auch vollkommen in Erfüllung ging.

Vor der Kaffeepause fand die Verlosung von allerhand hübschen und nützlichen Gegenständen statt, die viel Spaß machte.

Dann ging's an den Kaffee und Imbiß, um die Muskeln und Beine zu stärken für den folgenden Tanz.

Die Tanzmusik, von Herrn Laubach und drei Mitgliedern seines Orchesters geliefert, war vorzüglich und war der Tanz wohl für alle ein hoher Genuß. Die Zahl der Tänzer und Tänzerinnen war aber so groß, daß sie zu Zeiten kaum Platz hatten, sich zu drehen. Nichtsdestoweniger brauchte niemand „sitzen" zu bleiben und als einsame Blume die Wände zu schmücken. Alle Damen waren stets schnell vergriffen und wurde ihren Beinen nicht wenig zugemutet. Aber die Damen können ja meistens in dieser Richtung etwas leisten, was sich auf diesem Teutoniatanz auch wieder bewahrheitete.

Um halb drei Uhr schloß das schöne Fest und ging jeder befriedigt nach Hause, wenn auch manche noch gern einige Stunden weiter getanzt hätten.

Allen, die zum guten Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, sei hiermit noch einmal im Namen der Teutonia gedankt. Und wenn wir mal wieder einen Unterhaltungsabend mit Tanz abhalten — hoffentlich dauert's diesmal nicht wieder ein ganzes Jahr — dann hoffen wir, uns noch einmal zu übertreffen und es noch besser zu machen als diesmal.

— Herr Phil. Gerle, der früher in Indian Head wohnte, ist jetzt nach Regina übergesiedelt und gedenkt sich hier dies Jahr aufzuhalten.

— Bei Herrn J. Engel fand am letzten Sonntag ein hübsches Tauffest statt. Die am 26. Dez. geborene kleine Tochter erhielt den Namen Ida. Es waren zu der Feier am Sonntag Abend eine ganze Anzahl Gäste erschienen, unter anderen Herr u. Frau Georg Engel, Herr und Frau Meyer, Herr und Frau J. Stepp, Herr und Frau Kuhn, Herr Michel und Sohn und John Engel, ein Onkel des Taufvaters. Wie wir hören, war das Fest ein sehr gemütliches und dehnte sich bis ziemlich in die Nacht aus. Wir gratulieren!

— Herr Jakob Geres, Postmeister von Carrignan, war am Sonnabend in der Stadt und sprach auch im Saskatchewan Courier vor. Wie er uns mitteilte, war die Ernte bei Carrignan nicht besonders gut, da es zu trocken war. Herr Geres hat Heimstätte und Pre-emption bei Carrignan aufgenommen und ist im allgemeinen gut zufrieden.

Herr Pastor Sandermann, der früher in Lang stationiert war, ist jetzt bei Carrignan und bedient die dortige lutherische Gemeinde, die aus über 40 Familien besteht und eine hübsche neue Kirche besitzt.

— Wie uns mitgeteilt wurde, starb Josef Ulmer hierselbst am 1. Januar an Lungenentzündung und wurde letzten Mittwoch beerdigt. Der Verstorbene stand im besten Mannesalter. Unser herzliches Beileid!

— Herr und Frau Lorenz Blaser von Wheatvyn kamen letzten Sonntag wieder von ihrer Reise nach Vancouver hier an.

— Auch das 7 Monate alte Söhnchen des Herrn Stephan Bergl starb letzte Woche. Unser Beileid den Angehörigen!

Deutscher katholischer Männerverein.

Regina, Sask.

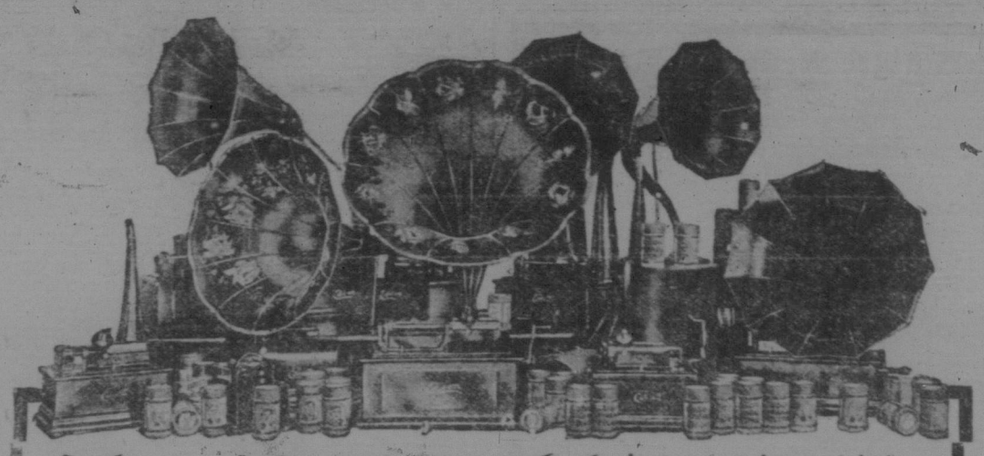
Der deutsche kath. Männer-Verein hielt seine erste Versammlung im neuen Jahre am vergangenen Sonntag den 8. Januar im Auditorium der St. Mary's Schule ab. Auf der Tagesordnung stand als Hauptpunkt die Wahl der Beamten für das Jahr 1911 und ergab dieselbe folgendes Resultat:

Ehren-Präsident: Hochw. Pater Suffa
Präsident: Theodor Schmitz
Vize-Präsident: Daniel Ehmann
Schatzmeister: Peter Ehmann
1. Schriftführer: Wilhelm Palm
2. Schriftführer: Josef Ehmann
Marschälle: Andreas Senz, Christoph Weber
Fahnenträger: Alexander Schneider, Peter Nickels
Türwache: Michael Eberts.

Auf Vorschlag des neugewählten Präsidenten wurde Herrn Kramer, dem bisherigen Präsidenten, ein Dankesvotum als Anerkennung seiner Verdienste um den kath. Männerverein durch Erheben der Mitglieder von ihren Sitzen dargebracht. Herr L. Kramer legte in vorletzter Versammlung sein Amt als Präsident nieder, da, wie er erklärte, seine Pflichten als Stadtrat ihm nicht die genügende Zeit erlaubten, sich in dem Maße an den Arbeiten und Sitzungen des kath. Männervereins zu beteiligen, als es besonders in diesem Jahre nötig sein werde.

Hochw. Pater Suffa, Ehren-Präsident des kath. Männervereins, forderte in eindringlicher Ansprache die neugewählten Beamten auf, im neuen Jahre recht eifrig im Interesse des deutschen kath. Männervereins tätig zu sein und ihre verantwortungsvollen Aemter nicht lediglich als Ehrenämter anzusehen, zumal der diesjährige deutsch-canadische Katholikentag aller Voraussicht nach in Regina abgehalten werden wird, wenigstens seien dahingehende Schritte bereits seinerseits in die Wege geleitet worden.

Wilhelm Palm,
Schriftführer.



Ihre Auswahl irgend einer dieser **Edison's Frei!**

Ja, frei, Wird bestimmt ganz frei verschickt. Sie brauchen uns weder jetzt noch später, nicht einen einzigen Pfennig zu zahlen. Wir bitten Sie nicht, den Phonographen zu behalten.

Wir bitten Sie nur, ihn als freies Leihstück anzunehmen. Wir bitten Sie nicht um eine Anzahlung oder eine Garantie, nicht einmal um eine E. C. D. Zahlung. Alles, was wir wünschen, ist, daß Sie uns mitteilen, welchen von den herrlichen Edisons Sie vorziehen, sodaß wir diesen auf diese freie Leih-Offerte Ihnen zuschicken können.

Wählen Sie aus Sie brauchen nichts zu kaufen.

Suchen Sie eine der obigen Maschinen und Zubehör aus — auch Rekords können Sie sich wählen. **Lassen Sie sich nur den Phonographen und die Rekords kommen und brauchen Sie, als gehörten sie Ihnen.** Unterhalten Sie sich selbst, Ihre Familie und wenn Sie wünschen, auch Ihre Freunde. Die schönsten, packendsten populären Lieder, komische Minstrel-Lieder und Vaudeville-Monologe, bis zu den berühmten Große Oper Amberola Rekords, gesungen von den ersten Künstlern der Welt. Hören Sie alles dieses perfekt vorgetragen auf dem Edison. Nachdem Sie dieses frei genossen haben, können Sie alles uns zurückschicken **auf unsere Rechnung.** Wenn nun einer Ihrer Freunde sich eine solche Maschine kaufen will, so sagen Sie ihm, er kann sie jetzt zum allerniedrigsten Preis bekommen, und, wenn er will, auf monatliche Abzahlungen von **$2 den Monat ohne Zinsen.** Aber wir bitten Sie nicht darum. Wir wollen Ihnen nur den Ihnen gewünschten neuesten Edison Phonographen **frei** schicken — auch die von Ihnen gewünschten Rekords — alles **frei.** Dann werden Sie von der Ueberlegenheit des neuesten Edison Apparats überzeugt werden. Es kostet uns Expreßkosten, den Phonographen von Ihnen zurückzubekommen — das ist wahr — aber wir halten uns voll dafür entschädigt, da wir wissen, daß Sie dann unser Freund und ein Gönner und Werber des neuen Edison Phonographen geworden sind.

Senden Sie Koupon für die neuen Freien Edisonbücher heute.

Lassen Sie sich den Free-Edison Catalog und Liste von über 1500 Rekords schicken, so daß Sie sich die Maschine und Lieder, Recitationen u. s. w. aussuchen können. Vergessen Sie nicht, daß Sie zu **nichts verpflichtet** sind. Alles, was Sie zu tun haben, ist, den Apparat zurückzuschicken, wenn Sie ihn sich angehört haben. Wenn Sie gute Musik lieben und eine schöne, verschiedenartige Unterhaltung, oder wenn Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden ein besonderes Vergnügen machen wollen, dann sollten Sie den freien Coupon heute noch schicken. Warten Sie nicht — schicken Sie Ihren Namen heute auf Postkarte — besser ist es jedoch, auf dem Coupon. Kein Brief nötig. Schreiben Sie, solange die Offerte noch offen ist. Sie schreiben am besten sofort.

F. K. Babson, Edison Phonograph Distributor
Dept. 5271, 355 Portage Ave., Winnipeg, Canada.
U. S. Office: Edison Block, Chicago, Illinois.

Frei Koupon
F. K. Babson
Edison Phonograph Distributor
Dept. 5271, 355 Portage Ave., Winnipeg, Canada

Bitte, schicken Sie mir, ohne daß ich mich binde, Ihren Edison Katalog und Erklärung Ihrer freien Offerte, mit einen Neuen Edison Phonographen anzuzeigen.

Name .....

.....

Adresse .....

Kein Brief nötig. Zeichnen Sie Koupon und schicken ihn.

— Wie uns mitgeteilt wurde, verlobte sich Herr Joh. Weißbrodt von Pilot Butte mit Frl. Mathilde Hamann von Arat. Die Hochzeit soll am nächsten Dienstag stattfinden. Der Courier gratuliert!

— Von Herrn Conrad Begrens erhielten wir — leider etwas post festum — folgendes hübsche Neujahrsgedicht, das wir gerne an dieser Stelle veröffentlichen:

Zur Jahreswende!

Tagmüde neigte sich zu Ende
Das flüchtig uns entfloh'ne Jahr.
Dir Dank mit aufgehob'nen Händen,
O, großer Gott, für alle Spenden,
Für deine Liebe, treu und wahr.

Im neuen Jahr voll neuem Hoffen
Bestimme gnädigst unser Los.
Wir legen unsre Herzen offen
Mit allem Sehnen, allem Hoffen,
O Heiligster, in deinen Schoß.

Auf Dich allein wir Arme bauen,
Sei Stütze uns im Erdenlauf!
Belohne unser fest Vertrauen.
Laß uns dereinst dein Antlitz schauen,
O, nimm in Deinem Reich uns auf.

— Herr Viktor Koch schreibt uns von Vibank, Sask., daß er von Süd-Rußland angekommen sei und gerne die Adresse von folgenden seiner Freunde wissen möchte: Adam Zentner, Jakob Kupper, Rudolf Böhm und Friedrich Wagner. Adresse Viktor Koch, P. O. Vibank, Sask.

— Die Herren P. M. Bredt und Walter Gelhorn, Edenwald, reisten diese Woche nach Alberta.

— Eine ganze Anzahl Korrespondenzen mußte diese Woche wegen Raummangels zurückgestellt werden.

— Herr und Frau Adolf Ehmann vom Bon's Hotel und Herr Robert Ehmann traten vor einer Woche eine längere Vergnügungsreise nach California an und wünschen wir ihnen eine sehr angenehme Reise und gesunde Wiederkehr.

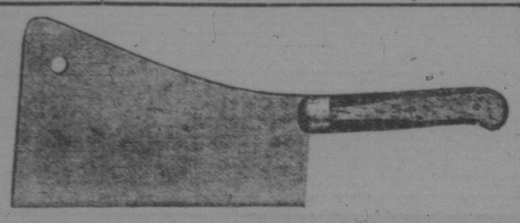
— Unsere vielen Farmerleser verweisen wir hiermit auf die **„Reppermixture"** Anzeige auf einer andern Seite. Neuerdings ist ihnen kaum in mäßen das beste Mittel gegen Würmer bei Pferden. Wir können unsern Farmern nur raten, sich im Bedarfsfall dies Mittel zu kaufen. Garantiert harmlos und wirksam.

— Herr Blasius Kaiser kaufte diese Woche zwei Bauplätze zu $600 bar und er verkaufte zwei Plätze für 700 Dollars. Ferner kaufte er ein Haus mit Bauplatz zu 600 Dollars an Winnipeg Straße. Herr Rink verkaufte ein Haus an Rose Str. — Herr Kaiser schickt die Zeitung an einige Deutsche in Rußland und wenn Leute von drüben nach hier zu kommen beabsichtigen, sollten sie Herrn B. Kaiser, Rink Land Co., Regina, schreiben.

Ecke S. Railway und Rose Straße

Peart Bros. Hardware Co., Limited, Regina, Sask.

Telephone 121



Wir haben eine große Auswahl aller Arten Werkzeuge zum Fleischzerschneiden:

Schlachtermesser	25c	bis	$2.00
Hackmesser	35c	bis	$6.00
Fleischmaschinen	$1.50	bis	$9.50
Schlachtersägen	60c	bis	$2.00
Schweins-Schaben		. . .	20c

— Frl. O. Eberl, die sich einige Wochen in der Stadt aufhielt und bei der Familie W. Palm wohnte, fuhr Sonnabend Morgen wieder nach Arcola zurück.

J. H. C. Kalender für 1911.

Die International Harvester Co. of America hat eine Reihe sehr hübscher Kalender für das Jahr 1911 herausgegeben, die die Aufmerksamkeit der Farmer auf die bekannten Erntemaschinen — Champion, Deering, McCormick, Milwaukee, Osborne und Plano — zu lenken bestimmt sind. Diese Kalender sind in schönen Farben lithographiert und 20 : 13¼ Zoll groß. Die Bilder der verschiedenen Kalender, „Das Jagd-Lager", „Die Tage von '49", „Die Prospektkinder und Tige" und „Das Sonnkinder und Tige" und „Das Sonnenmädchen mit dem Sonnenschirm", sind sehr hübsch und bilden einen schönen Wandschmuck.

Wer einen dieser Kalender wünscht, gehe um nächsten J. H. C. Agenten.

— Herr John Zinkhan mit Frau und Tochter nahmen auch am Teutonia-Tanz letzten Freitag teil und amüsierten sich, wie sie uns versicherten, auf's beste.

— Die Bauaussichten Reginas für das eben angefangene Jahr sind sehr gute. Bereits jetzt sind bei Stadt-Architekten Neubauten im Betrage von 3 Millionen Dollars angemeldet: Unter anderm das Methodisten College, $50 bis $80,000, das Grey Nuns Hospital, das 300,000 Dollars kosten wird, ein Bankgebäude, das über $100,000 kosten wird. Dazu kommt die Verlängerung der Haupt Sewerleitung bis hinter die Polizeibaracken hinaus, welche Arbeit mindestens eine Viertel Million kosten wird.

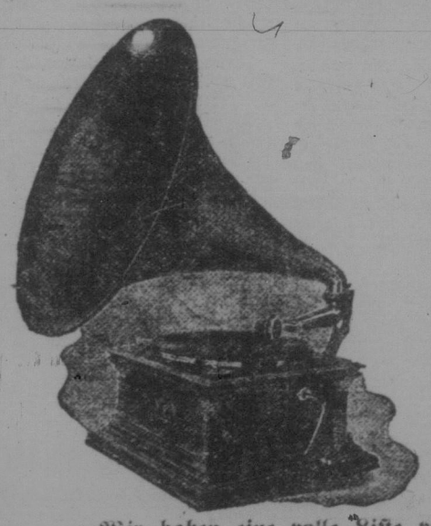
Wie unser Landsmann, Architekt Rud. Schumann, uns noch mitteilt, hat derselbe eine ganze Anzahl Pläne für Neubauten in Regina unter Bearbeitung. So einen Plan für ein großes, mit allem modernen Komfort ausgestattetes Hotel von 80 Zimmern, Pläne für einige Geschäftsblocks und eine Anzahl Privatwohnungen.

Es sei noch hinzugefügt, um Regina's rege Bautätigkeit zu illustrieren, daß Regina letztes Jahr unter allen canadischen Städten an zweiter Stelle stand, was Bautätigkeit betrifft. Natürlich prozentual gerechnet.

Wien, 7. Januar. — Das Befinden des Kaisers Franz Joseph, welches eine Zeitlang zu vielfachen Befürchtungen unter der Bevölkerung Anlaß gab, wird von den Aerzten als gut bezeichnet. Es handelt sich um einen leichten Katarrh, welcher normal verläuft. Zur völligen Wiederherstellung des greisen Monarchen sind einige Tage Zimmerruhe notwendig. Wenngleich der Kaiser sich heiteren auf den Rat der Aerzte Schonung auferlegte, stand er doch heute zur üblichen frühen Morgenstunde auf, erledigte seine Privatkorrespondenz und erteilte auch etliche Audienzen.

Victor

Besser wie eine Musikkapelle.



Sousa gibt Ihnen auf dem Victor jede Nummer „auf Verlangen". So viele Wiederholungen, wie Sie wünschen. Unbegrenzt Vorführung. Man kann sich ein Programm zusammenstellen, wo man Pryors Band, die U. S. Marine Band oder die Royal Marine Band von Italien hört.

Kann das übertroffen werden?

Nur eine kleine Anzahlung (den Rest mit leichten Abzahlungen) kauft einen Victor von $10 bis $100. Bessere können Sie sicher nicht verlangen.

Einige gute gebrauchte Gramaphone zum Verkauf.

Wir haben eine volle Liste von Victor zweiseitigen Records.

Die **Mason Risch Piano Co.** Ltd.

1728 Scarth Str. = = Regina

Das Original und einzig Echte.

Schütze dich vor Nachahmungen, die als ebenso gut verkauft werden wie **Minard's Liniment.**

Großer Tanz

— am —

24. Januar 1911

Am Dienstag, den 24., ist großer Deutscher Unterhaltungs-Abend. Alle Deutschsprechenden sind dazu eingeladen.

Eintritt 50c Anfang 8 Uhr

Gruß an alle meine deutschen Freunde.

Joseph Kleisinger.

Geht wie Sechzig
Verkauft sich wie Sechzig
Wird verkauft für $65

Gilson Gasolin Maschine

zum Pumpen für den Rahm-Separator, die Waschmaschine u.s.w. Freie Probe. Alle Größen. Schreiben Sie um Katalog.

Gilson Manuf. Co., 47 York Str.
Guelph, Ont.

Achtung!

Vor Kurzem erhielten wir drei Adressen nebst Abonnementsgelder von einigen Freunden an Bekannte in Rußland. Leider waren die Adressen in russischer Sprache geschrieben, die wir nicht lesen konnten. Man schicke uns also die Adressen **noch einmal in deutscher oder englischer Schrift. Aber bitte, sofort!**

Achtung! — Wir verweisen unsere Leser auch an dieser Stelle auf den vom Courier veranstalteten Wettkampf und bitten alle, eifrigst zu arbeiten. Eine wichtige Neuerung bei dem diesjährigen Wettkampf ist die, daß wir auch die Einsendung von Probelesern mit berechnen, wenn diese nicht bis Ende Januar abgestellt. Wir bitten, uns soviel Probeleser einzusenden, als nur möglich.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

In der lutherischen Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um ½11 und Abends um ½8 Uhr.

Sonntagsschule jetzt Nachmittags 2 Uhr.

Pastor F. Schmidt.

Am kommenden Sonntag, Morgens 10 Uhr, halte ich wieder Gottesdienst in meinem Hause, Winnipeg Str. Sonntagsschule gleich nach dem Gottesdienst. Jedermann herzlich willkommen. Auch auswärtige Kinder werden zu deutschen Schul- und Konfirmanden-Unterricht angenommen. Ich bin allezeit bereit, wo es gewünscht wird, Gemeindesangestellen in Saskatchewan und anderswo mit Wort und Sakrament zu bedienen. Meine Adresse ist: Rev. E. Herrmann, Regina, Sask.

E. Herrmann,
ev.-luth. Pastor.

Marktbericht vom 10. Januar.

In Winnipeg wurden am Dienstag folgende Baarpreise gezahlt:

Weizen:	
No. 1 Northern	80½c
No. 2 Northern	88c
No. 3 Northern	81c
No. 4	84c
No. 5	76c
No. 6	71c
Feed No. 1	61c
Gerste:	
No. 3	47c
No. 4	39c
Hafer:	
No. 2	33c
No. 3	31c
Flachs:	$2.10

Reginaer Produktenmarkt.

Kälber, geschl. per Pfd.	9—10c
Kälber, lbd. per Pfd.	9c
Schweine, geschl. per Pfd.	12c
Rinder, geschl. per Pfd.	7—7½c
Stiere, lbd. per Pfd.	3½—4½c
Schafe, lbd. per Pfd.	5½c
Schafe, geschl. per Pfd.	12c
Junge Hühner per Pfd.	20c
Turkeys per Pfd.	20c
Enten per Pfd.	14c
Gänse per Pfd.	14c